



## NEWSLETTER

Neueste Informationen für Tecniplast-Kunden in Deutschland und Österreich  
Ausgabe Nr. 04 / 2009

Seite 1 von 3

### Apollo – die patentierte Roboterlösung für die Aufbereitung von komplett zusammengesetzten IVC-Käfigen

Im Newsletter Nr. 02/2009 haben wir Sie ausführlich über unsere verschiedenen und vor allem flexiblen Roboterlösungen für die teil- und vollautomatische Käfigaufbereitung informiert. Darunter präsentierten wir Ihnen folgende Systeme:



Wir freuen uns sehr, Ihnen heute eine weitere Spezialanwendung als Baustein in unserer Automatisierungspalette vorstellen zu können, den Apollo, als Roboterlösung in Verbindung mit einem Rackwasher für die Käfigreinigung.



Die automatische Anwendung mit Robotertechnik in Verbindung mit einem Rackwasher für die Käfigreinigung.



(Fortsetzung auf Seite 2)

Die vollautomatische Anwendung mit Robotertechnik in Verbindung mit einer Bandreinigungsanlage für die Käfigreinigung

In beiden Fällen werden unterschiedliche Käfigschalen mit einem Spezialgreifer eines Robotergelenkarms hantiert und den verschiedenen Prozessschritten der Aufbereitung (z.B. Einstreuabwurf, Be- und Entladen auf Beschickungssysteme / auf ein Förderband sowie Einstreubefüllung) vollautomatisch zugeführt.

Das vollautomatische Handling der Käfige durch die Robotertechnik machte bisher ein vorheriges manuelles Trennen der Käfigschale von der Haube und dem Gitterdeckel erforderlich. Da in der Regel oft nur Käfigschalen wöchentlich gereinigt werden und die Hauben als auch die Gitter eine weitere Woche im Tierraum verbleiben, erfolgt diese Trennung beim Käfig- bzw. Tierwechsel automatisch.

In Fällen, wo aus hygienischen Gründen der gesamte IVC – Käfig aus der Barriere herausgeschleust und wöchentlich aufbereitet werden muss, führte dies zu einem Nachteil, da die IVC-Käfige vor der vollautomatischen Handlung durch einen Mitarbeiter händisch „zerlegt“ werden müssen. Der erneute Kontakt mit Stäuben und Allergenen erzeugte zusätzlich ergonomisch ungünstige Arbeitsbedingungen.

### Inhaltsverzeichnis:

Apollo.....	Seite 1
Tritone.....	Seite 2
Weihnachtsgrüße.....	Seite 3

### Redaktion:

Florian Kellner-Fendt  
Kathrin Rösch

### Beiträge von:

Florian Kellner-Fendt  
Dr. Maximilian Busch  
Kathrin Rösch



## NEWSLETTER

Neueste Informationen für Tecniplast-Kunden in Deutschland und Österreich  
Ausgabe Nr. 04 / 2009

Seite 2 von 3

Durch den neu entwickelten Spezialgreifer an einem Gelenkarmroboter kann der Apollo komplette IVC-Käfige der SealsafePlus-Baureihe (GreenLine) aus einem Spezial-Transportgestell entnehmen, anschließend öffnen und die einzelnen Käfigteile (inkl. IVC-Haube und Gitterdeckel) nacheinander auf einem Beschickungsgestell platzieren. Dieses Gestell wird dann für die Aufbereitung in die Reinigungskammer des Rackwasher geschoben.



Bitte beachten Sie dabei folgende Vorteile des Apollo-Systems:

- Automatisches und vor allem geschütztes Öffnen der IVC-Käfige innerhalb der geschlossenen Roboterzelle, d.h. keine Allergen- und Staubbelastung für den Mitarbeiter, auch während des Transports
- Vollautomatisches Beladen der Käfigteile nacheinander auf das Beschickungsgestell (pro Gestell 120 Käfigteile / Zyklus = 40 komplette IVC-Käfige)
- Bis zu 450 Käfigteile pro Stunde (= 150 komplette IVC-Käfige pro Stunde)
- Extrem geringer Platzbedarf (nur ca. 3 x 4,5 m) erforderlich, inkl. Einstreuabwurf und Gestell-Drehteller
- "Return of Investment" schon nach ca. 3 - 4 Jahren

Wir freuen uns sehr, Ihnen bei Bedarf unsere zugeschnittenen Lösungen zum Thema Automatisierung in der Käfigaufbereitung auch in einem persönlichen Gespräch vorstellen zu dürfen. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf einfach telefonisch an uns.

F. Kellner-Fendt

### Tritone – ein Mythos wird zur Realität Das erste automatische Fütterungssystem für Ihre ZebTec-Fischanlage

Auf der sechsten europäischen Zebrafischkonferenz in Rom konnten wir Ihnen als Weltneuheit den ersten Fütterungsautomaten für Zebrafische vorstellen. Getauft wurde er auf den Namen „Tritone“, nach einer griechischen Meeresgottheit, die oft mit einem Dreizack dargestellt wird.



Der Wunsch nach einem automatischen Fütterungssystem wurde von Ihnen schon des Öfteren an uns herangetragen, denn im Gegensatz zu Maushaltungen ist die Fütterung von Zebrafischen nicht nur eine sehr zeitaufwändige und personalintensive Angelegenheit, sondern auch der Schlüssel zum Erfolg Ihrer Fischhaltung. Nach intensiven Jahren der Entwicklung lassen sich nun mit dem Tritone die vielen langgehegten Wünsche in der Versuchsaquaristik erfüllen.





## NEWSLETTER

### Neueste Informationen für Tecniplast-Kunden in Deutschland und Österreich Ausgabe Nr. 04 / 2009

Seite 3 von 3

Lassen Sie uns hier kurz die wichtigsten Aspekte zusammenfassen:

- 1.) Tritone kann gleichzeitig vier verschiedene Trockenfuttergrößen - jeweils abhängig vom Entwicklungsstatus Ihrer Fische - als auch flüssige Artemien verfüttern.
- 2.) Durch einen hochpräzisen Dosiermechanismus dosieren Sie genau die im jeweiligen Aquarium benötigte Futtermenge. Nicht mehr und nicht weniger.
- 3.) Die genaue Dosierung verbessert die Hygiene in ihrem Fischsystem, da kein überschüssiges Futter mehr im Aquarium vorhanden ist und somit einem ungewollten Algen und Pilzwachstum ein weiterer Riegel vorgeschoben wird.
- 4.) Ebenso reduzieren Sie durch die präzise Dosierung sowohl Ihre Futterkosten als auch Ihre Verbrauchsmittelkosten, denn die weniger belasteten Filter müssen seltener gewechselt werden.
- 5.) Ihre Fischtierpfleger können sich nun verstärkt auf die Fische selbst konzentrieren und das Füttern dem Tritone überlassen, auch früh am Morgen und spät am Abend und vor allem am Wochenende.
- 6.) Das Unfallrisiko in Ihren Fischanlagen lässt sich deutlich reduzieren, denn mit dem Tritone benötigen Sie keine Leitern um an die obersten Aquarienreihen zur Fütterung zu gelangen.
- 7.) Der Tritone ist schlank und benötigt nur minimalen Platz in ihrer Fischfacility und ein Tritone kann derzeit bis zu 300 Aquarien 4x am Tag mit Futter versorgen.
- 8.) Nicht zuletzt ist der Tritone mit den maximal möglichen Sicherheitsvorkehrungen zu ihrem Schutz und zum Schutz der Fische versehen. Unter anderem können Alarmmeldungen an die Gebäudeleitwarte aufgeschaltet werden und jede einzelne Fütterung wird mit einer Webcam überwacht.

All die oben genannten Vorteile dieses Systems lassen sich auf einen gemeinsamen Nenner bringen: Ihren Fischen geht es besser und ihr Budget wird deutlich entlastet.

Lassen Sie sich von dem Tritone faszinieren und sprechen Sie uns einfach an. Wir führen Ihnen das System gerne in seinen Einzelheiten vor.

Dr. Maximilian Busch

### Weihnachtsgrüße

Wir möchten diese Gelegenheit ebenfalls nutzen, um Ihnen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr 2009 zu danken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Tecniplast - Team in Hohenpeißenberg, sowie



unser Tecniplast - „Service – Team“